

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

- Bobst Max, Maurer-Polier, Waldmannstrasse 39h2, Bern
empfohlen durch Leuenberger R./Wyniger E.
- Christen Hans, Fachlehrer, Hofmeisterstrasse 11, Bern
Wiedereintritt in die Sektion Bern
- Kästli Oskar, dipl. Baumeister, Flurweg 29, Ostermundigen,
empf. durch Ebner Hubert/Schwizer Benno
- Niederhauser Gottfried, eidg. Beamter, Heimstrasse 44, Bern
empf. durch Senn Hans/Frei Kurt
- Schmitz Helmut, Koch, obere Zollgasse 51a, Ostermundigen
empfohlen durch Wyss Bernhard
- Trachsel Peter, Mechaniker, Bolligenstrasse 98 a, Bolligen-Station
empfohlen durch Berger Paul/Kohler Hansjakob
- Vogel Hans, Werkstättechef, Hopfenweg 11, Bern
empfohlen durch Audria E./Kohler K.

Nur als Sektionsmitglied

- Grünenwald Rudolf, Sanitär-Techniker, Länggassstrasse 99, Bern
empfohlen durch Stammsektion Wildhorn

In Subsektion Schwarzenburg

- Messerli Franz, cand. med., Schwarzenburg
empfohlen durch Ruckstuhl Chr./Zehnder Fritz

Übertritte

- Geissbühler Walter, Sekundarlehrer, Wildstrasse 4, Bern
empfohlen durch die Sektion Oberaargau
- Mast Kurt, Mechaniker, Schulhausgasse 3, Münsingen
empfohlen durch die Sektion Emmental
- Walther Hans, Redaktor, Freiburgstrasse 57, Bern
empfohlen durch die Sektion Pfannenstiel

Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

- Aeschbach Urs, studt. tech., Zähringerstrasse 48, Bern
- Fässler Paul August, Elektromonteur, Müngerstrasse 69, Bern
- Hausammann Karl, Laborant, Werkgasse 28, Bümpliz
- Karnan Markus, stud. el. tech., Sonneggweg 9, Bern
- Ryser Bernhard, Schriftsetzer, Polygonstrasse 89, Bern
- Sahli Urs, Schreiner, Hinterkappelen
- Schild Theus, Lehrer, Thungschneit, Heimberg
- Stettler Heinz, Versicherungs-Angestellter, Simonstrasse 19, Bern
alle empfohlen durch den JO-Chef Max Knöri.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der Februar-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Mitgliederversammlung vom 12. Januar 1966 im Casino.

Beginn: 20.15 – *Anwesend:* Über 200 Mitglieder und Angehörige

Vorsitz: Bernhard Wyss

I. Geschäftlicher Teil

1. Präsident Bernhard Wyss begrüsst die Versammlung und entbietet ihr die besten Wünsche zum neuen Jahr. Hierauf stellt er die beiden neuernannten Vorstandsmitglieder, Notar Rudolf Meer (Sekreträr-Korrespondent) und Claude Fischer (Tourenchef) vor.

2. Das *Protokoll der Hauptversammlung* vom 1. Dezember 1965 wird ohne Diskussion *genehmigt*.
3. *Mutationen*:
 - a) *Todesfälle*: Die Sektion hat seit der letzten Zusammenkunft durch den Tod verloren: Gamper Fritz, Eintritt 1919, gestorben am 6. Dez. 1965; Hefti Hans-Rud., stud. med., Eintritt 1964; Müller A. (Genf), Eintritt 1922.
Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.
 - b) *Aufnahmen*: Einstimmig werden die in den CN Nr. 12/1965 publizierten Kandidaten in die Sektion aufgenommen. Darunter befinden sich 21 bisherige JO-Mitglieder. Es zeugt von der guten Arbeit in der JO-Kommission, dass die jungen Leute so zahlreich dem Club beitreten.
4. *Mitteilungen*:
 - a) Der Lawinenkurs wird am 23. Januar auf Kübelialp durchgeführt. Der Chef des Skihauses meldet ausgezeichnete Schneeverhältnisse.
 - b) Der Vorsitzende ist in der glücklichen Lage, noch eine überaus erfreuliche Nachricht durchzugeben. Die Sektion Bern hat sozusagen als *Weihnachtsgeschenk* ganz unerwartet die grosse Summe von *hunderttausend Franken* erhalten. Und zwar von ihrem niederländischen Mitglied und Freund *Herrn Frans Otten*, einem langjährigen Bergkameraden unseres Ehrenmitgliedes Dr. Rudolf Wyss. Der Vorsitzende dankt dem uns so wohlgesinnten Spender auch vor der Clubversammlung sehr herzlich, und die nicht wenig überraschte Zuhörerschaft gibt ihrem Gefühl der Dankbarkeit mit anhaltendem Beifall Ausdruck. Dem Vorstand, welcher sich vor einem Berg ungelöster und kostspieliger Aufgaben sieht, ist die hochherzige Gabe begreiflicherweise höchst willkommen. Als erstes soll nun die Instandstellung des Weges zur Trifthütte – ein besonderes Anliegen sowohl des Schenkers als auch von Dr. Ruedi Wyss – in Angriff genommen werden. Im übrigen ist die Schenkung mit keiner besonderen Zweckbestimmung verknüpft.

Dr. Rudolf Wyss ergreift hierauf das Wort und zeichnet in ein paar Strichen das ihm bekannte Lebensbild seines alten Freundes Frans Otten. Vor 43 Jahren lernte er ihn in einem von ihm geleiteten Bergsteigerlager von Holländern kennen, und seither hat er mit ihm zahlreiche Bergtouren ausgeführt. Aus dem tüchtigen, intelligenten und energischen jungen Mann ist im Laufe der Jahrzehnte eine einflussreiche Persönlichkeit geworden. Er hat sich nicht nur an den Gipfeln unserer Berge zäh emporgearbeitet, sondern auch bis zur Spitze des weltumspannenden Philips-Konzerns. Trotz seinem beruflichen Aufstieg blieb er aber zeitlebens ein begeisterter Alpinist und auch der einfache, schlichte, vom Berg geprägte sympathische Mensch. Viel Schönes und Gutes durfte er im Gebirge erleben, und wohl auf seine Dankbarkeit für alles Empfangene wird es zurückzuführen sein, dass dieser grosse und treue Freund unserer Bergwelt, unseres Landes und der Sektion Bern uns so reichlich beschenkt hat. Herr Otten feierte am 31. Dezember 1965 seinen 70. Geburtstag und nahm diese Gelegenheit zum Anlass für die grossherzige Vergabung. Ruedi Wyss, der bekanntlich erst kürzlich in bewundernswerter körperlicher und geistiger Frische sein 80. Lebensjahr vollenden durfte, wünscht auch seinem Freund noch viele Jahre bester Gesundheit, damit dieser ebenfalls noch lange das Leben und die geliebten Berge voll geniessen kann.
Genau das wünscht Herrn Otten auch der Vorstand und mit ihm die ganze Sektion Bern. Wir hoffen, ihn an der nächsten Clubversammlung begrüssen zu können.
5. Unter «*Verschiedenes*» wird das Wort nicht verlangt.

II. Rucksackerläsete

An Stelle des zurzeit ferienabwesenden Vizepräsidenten leitet Hans Eggen, Chef des Geselligen, die Rucksackerläsete. Es sind folgende Redner eingeschrieben:

Hermann Kipfer, mit Seniorenwoche Hüfi und Seniorentage im Tessin. *Othmar Tschopp*, mit Bildern von Erich Müller vom Hochgebirgssternmarsch, *Dr. Willy Grütter*, Bergpredigt, *Walter Gilgen*, Touren im Montblanc-Gebiet, *Heinz Zumstein*, Durmitor-Expedition, *Fritz Lörtscher*, CC-Tourenwoche Gran Paradiso-Monte Viso.

So weit auseinanderliegend die Tourengebiete waren und so verschieden die Vortragenden sein mochten, so einheitlich gut waren doch die gezeigten Bilder und der dazu abgegebene Kommentar. Der Versammlung wurde eine prächtige Auslese bester Dias dargeboten, wofür sie den Referenten herzlich dankt.

Schluss der Versammlung: 22.05 Uhr.

Der Sekretär: Albert Saxer

Niederhornhütte

Die Niederhornhütte ist während der Berner Sportwoche (7.–12. Februar) *besetzt*.

Gefunden: Sicherheitsschlüssel, Marke «Fischer», in Etui. Sich melden beim Hüttenchef. *Othmar Tschopp*, Tel. 41 87 73.

Betriebsrechnung für das Jahr 1965

	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge		
Zentralbeiträge		46 512.25
Sektionsbeiträge		28 394.50
Eintrittsgelder		1 030.—
Auslandporti		396.—
an Zentralkasse, Beiträge	46 512.25	
Eintrittsgelder	515.—	
Auslandporti	360.—	
an Subsektion Schwarzenburg	387.50	
Fakultative Zusatzversicherung		482.—
an «Zürich»-Versicherungsgesellschaft	482.—	
Zinsen		1 161.80
Steuern, Depotgebühren	1 100.50	
Bibliothek	1 623.30	
Tourenwesen	5 168.60	
Clubanlässe, inkl. Kosten Casino	2 164.65	
Reinertrag Anden-Vortrag		1 094.60
Ehrenaussgaben und Delegationen	1 627.40	
Beitrag an Alpines Museum	1 000.—	
an Gesangssektion	600.—	
an Photosektion	150.—	
an Andenexpedition	2 500.—	
an Wasserrechts-Initiativkomitee	500.—	
Betriebskosten Clubheim	2 922.60	
Drucksachen, Büromaterial, Clubnachrichten	4 540.40	
Porti, Postcheckgebühren	589.33	
Verschiedenes	1 792.60	
Jugendorganisation		
Beiträge, Subventionen CC, SFAC, Abzeichen		1 688.30
Tourenwesen	3 115.85	
diverse Auslagen, Anlässe, Abzeichen	957.75	
Hochgebirgsführer		
Vorbereitungskosten der Neuauflage	1 177.85	
Erlös aus Verkauf (Abrechnung für 2 Jahre)		6 937.95
Abschreibungen auf Wertschriften	1 700.—	
auf Clubheim	400.—	
Betriebsdefizit		12.50

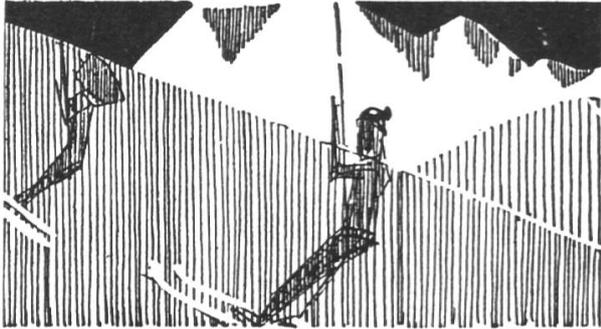
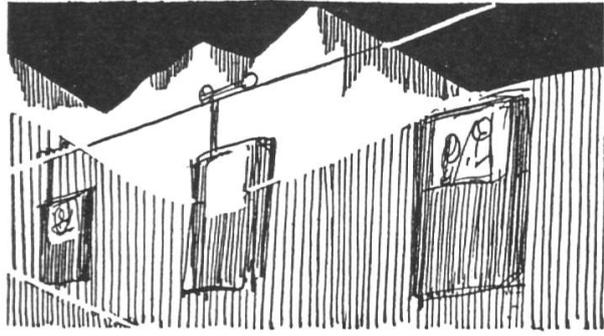
Zuwendungen		
Eugen Keller für die JO		999.—
diverse		158.—
Jugendveteranenspende		2 365.—
CC-Veteranenspende für Hochgebirgsführer		1 075.—
Legat Friedrich Witschi sel.		990.—
Einlage in Fonds für Bibliothek und Publikationen	8 000.—	
den freien Fonds	2 400.—	
den Fonds für die JO	1 000.—	
Überschuss der Sommerhütten		5 164.—
Bergli, neue Matratzen	882.15	
Gspaltenhorn, Wasserzuleitung und Herdreparatur	1 043.85	
Gspaltenhorn, Telephoneinrichtung	3 616.—	
Hollandia, Telephoneinrichtung	2 630.—	
Windegg, neue Matratzen	840.—	
Spende für Telephon Hollandia		2 630.—
Entnahme aus freiem Fonds		
Veteranenspende 1964 für Telephon Gspaltenhorn		2 050.—
Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds	800.—	
Überschuss der Winterhütten		3 335.28
Rohrbachhaus, Eternitdach	6 010.—	
Kübelalp, Wartzimmer	500.—	
Kübelalp, Holzplattenherd	1 366.25	
Kübelalp, 2 neue Oefen	551.10	
Kübelalp, Waschmaschine, 1. Akonto	1 604.85	
Beitrag Brandversicherungsanstalt an Eternitdach		
Rohrbachhaus		816.—
Entnahme aus dem sektionseigenen Hüttenfonds		5 850.—
Überschuss der JO-Hütte Rinderalp		539.60
Einlage in den sektionseigenen Hüttenfonds	550.—	
	<hr/>	
	113 681.78	113 681.78

Bilanz per 31. Dezember 1965

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
	Fr.	Fr.
Kasse	293.80	
Postcheck	27 843.07	
Kontokorrent Schweiz. Volksbank	2 588.90	
Wertschriften (Kurswert)	28 300.—	
Spar- und Anlagehefte	13 709.80	
Transitorische Aktiven	543.25	
Allgemeiner Hüttenfonds		22 000.—
Legat Lory für Gaulihütte		10 000.—
Sektionseigener Hüttenfonds		900.—
Fonds für alpine Unglücksfälle		3 000.—
Fonds für die JO		1 000.—
Freier Fonds (aus Veteranen und anderen Spenden)		6 550.—
Fonds für Bibliothek und Publikationen		8 000.—
Transitorische Passiven		28 213.77
Reserven		2 615.05
Darlehen der Mitglieder		49 000.—

SAC-Mitglieder, berücksichtigt bitte unsere Inserenten in den Clubnachrichten!

**Wir
führen Sie
in ideales
Skigelände**



Super Saint-Bernard

**La Mecque
du Skieur sportif**

**Bretaye
1800 - 2200 m**

Nombreuses pistes
de descente. 7 téléskis.
Service navette d'auto-
motrices entre Villars
et Bretaye. Chemin de
fer Bex-Villars-Bretaye

**Les installations
fonctionnent
tous les jours**



CHRISTEN BERN

Skihasen finden in unserer Sport-
abteilung alles was ihr Herz er-
freut. Christen & Co. AG, Markt-
gasse 28, Bern. Tel. 031/225611

Liegenschaften:	Brandver- sicherung	amtlicher Wert	
Clubheim	129 607.—	187 034.—	58 000.—
Hütten:			
Bergli	22 900.—	2 200.—	—.—
Gauli	25 300.—	5 300.—	—.—
Gspaltenhorn	80 900.—	23 200.—	—.—
Hollandia	130 000.—	—.—	—.—
Trift	76 900.—	9 000.—	—.—
Windegg	9 200.—	2 300.—	—.—
Wildstrubel	47 500.—	13 970.—	—.—
Kübelalp	97 400.—	98 000.—	—.—
Rohrbachhaus	42 900.—	11 130.—	—.—
			131 278.82
			131 278.82

Bern, 1. Januar 1966

I. u. M. v.
Der Sektionskassier:
H. Ott

Revisionsbericht

Wir bestätigen hiermit, dass wir am 10. Januar 1966 die auf den 31. Dezember 1965 abgeschlossene Betriebsrechnung und Bilanz des SAC, Sektion Bern, geprüft haben. Es wurden von uns zahlreiche Geschäftsvorfälle stichprobeweise kontrolliert und als in Ordnung befunden. Die Vermögenswerte sind durch Bankdepotauszüge und Saldobestätigungen ausgewiesen worden.

Wir beantragen, sowohl die Jahresrechnung wie die Bilanz per 31. Dezember 1965 zu genehmigen, unter bester Verdankung der grossen und sehr gut ausgeführten Arbeit des Kassiers und seiner Gattin.

Bern, den 14. Januar 1966.

Marcel Rupp *Peter Reinhard*

Bibliothekzuwachs 1965**Alpine und wissenschaftliche Literatur**

- | | | | |
|---|--------|---|--------|
| <i>Agassiz Louis.</i> Voyage au Brésil. 8°, 532 S., mit Bildern. Paris 1869 | B 6427 | <i>Boegli Alfred.</i> Im Banne der grossen Höhle (Hölloch). 8°, 156 S., mit Bildern. Stuttgart 1965 | B 6462 |
| Akademischer Alpen-Club Basel. 25 Jahre Akademischer Alpen-Club Basel 1918–1943. 8°, 47 S., mit Bildern. Basel 1943 | B 6418 | <i>Boegli Alfred/Franke Herbert W.</i> Leuchtende Finsternis. 4°, 91 S., mit Bildern. Bern 1965 | B 6436 |
| Alpengarten Schynige Platte. Der Alpengarten Schynige Platte. 8°, 12 S., mit Bildern. O.O. ca. 1964 | B 6416 | <i>Browne G. F.</i> Off the Mill. 8°, 271 S., mit Bild. London 1895 | B 6433 |
| <i>Berlepsch H. A.</i> Schweizerkunde. 8°, 907 S. Braunschweig 1864/1875 | B 6449 | <i>Clark Ronald W.</i> The day the rope broke. 8°, 221 S., mit Bildern. London 1965 | B 6398 |
| Berner Heimatbücher Nr. 25: Die Jungfrau. Von <i>Hans Michel.</i> 8°, 48 S., mit Bildern. Bern 1956 | B 6399 | <i>Clark Ronald W.</i> Als das Seil riss. Die Erstbesteigung des Matterhorns im Jahr 1865. 292 S., mit Bildern. Zürich 1965 | B 6404 |
| <i>Birmann Samuel.</i> Souvenirs de la Vallée de Chamoni. 2°, Text: 30 S., 18 Kupfer. Basel 1826 | B 6426 | <i>Cysarz Herbert.</i> Berge über uns. 8°, 102 S., mit Bildern. Wien 1949 | B 6411 |
| | | Deutsch-österreichischer Alpenverein Sektion Wien. Die Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen. | |